



Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Der etwas andere Tierschutzverein.

- ✚ Arbeitseinsätze im In- und Ausland ✚ Vernetzung
- ✚ Spendensammlungen ✚ Aufklärungsarbeit
- ✚ Protestaktionen ✚ und vieles mehr

www.tierhilfsnetzwerk-europa.de ✚ www.thnw.eu

Liebe Mitglieder und Unterstützer des THNW,
Liebe Leserinnen und Leser,

es ist soweit - unser zweiter Newsletter ist fertig!

Darin findet ihr wieder viele informative und interessante Beiträge rund um das Thema Tierschutz und die Aktivitäten, Vorhaben und Aktionen des Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.! Neben dem dritten Open Air in Braunschweig haben wir in den vergangenen Wochen auch wieder einige Spendenfahrten, Einsätze und Sammlungen sehr erfolgreich durchführen können.

Und auch neue Pläne und Termine stehen schon im THNW-Kalender, von denen wir euch in den kommenden Wochen und Monaten berichten wollen.

Hier nun erst einmal der zweite Teil unserer neu aufgelegten Newsletter-Serie.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen.

Euer THNW-Team

Monatliche Polenfahrt

Auch am 30.05. trat unser kleines Team erneut die Tagestour ins Tierheim Gorzow an.

Mit reichlich tollen Spenden beladen ging es am Samstag um 8 Uhr morgens los Richtung Polen. Nach einem kurzen Stop, um sich mit den weiteren Mitfahrern von Tiere suchen Freunde e.V. zu besprechen, hielten wir auf unserem Weg nach Gorzow drei weitere Male an. Wir fütterten einen uns lange bekannten Kettenhund, brachten einer alten Dame von der Kirche Kleidung und Spenden für die armen Menschen in Polen und schafften Futter- und Sachspenden zu unserer lieben Katzenfrau unweit vom Tierheim. Gegen Mittag angekommen luden wir zuerst einmal die mitgebrachten Spenden aus den Autos aus, um anschließend bis ca. 18 Uhr mit den Hunden spazieren zu gehen.

Runde für Runde gingen wir mit den tollen Seelchen, ließen sie im Fluss baden, streichelten sie und spielten mit ihnen. Manche von ihnen waren ganz neu, andere fristen schon viele Jahre ein trauriges Dasein im Tierheim. Einige der polnischen Seelchen sind auch auf der Homepage unseres befreundeten Vereins Tiere suchen Freunde e.V. vorgestellt, mit dem wir monatlich die Fahrten nach Polen organisieren. Wer also einer polnischen Fellnase ein Zuhause schenken mag, sollte hier einmal vorbei schauen:

www.tsf-berlin.de



Eure Anne





**Tierhilfsnetzwerk
Europa e.V.**

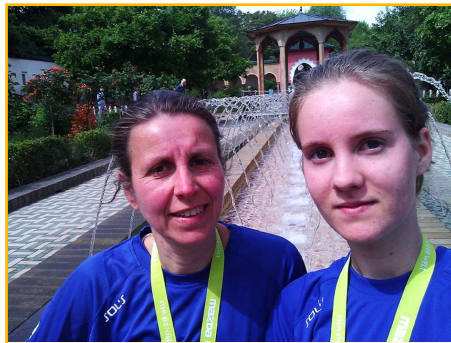


Unterschätzte Gefahr im Sommer– alljährlich sterben Hunde einen qualvollen Tod im Auto.

Viele Tierbesitzer wissen nicht, dass das verschlossene Auto bereits bei mittleren Temperaturen, also schon ab 20 Grad Celsius schnell zur Hitze-Falle für einen Hund aber auch Katze werden kann. Der kurze Einkauf kann ein wartendes Tier daher in sehr große Gefahr bringen. Dies gilt auch für einen Parkplatz im Schatten oder ein wenige Zentimeter geöffnetes Fenster denn beides kühlt nicht ausreichend! Das Autoinnere kann sich bei heißen Temperaturen binnen weniger Minuten schnell auf über 50 Grad Celsius aufheizen und den Hund in Lebensgefahr bringen.

Der Wärmeausgleich funktioniert beim Hund anders als bei uns, er kann seinen Wärmehaushalt nicht durch Schwitzen kompensieren sondern muss die Wärme/Hitze abhecheln. Die dadurch entstehende Wasserverdunstung muss das Tier durch Trinken ausgleichen. Ist das nicht möglich, steigt die Körpertemperatur des Hundes, es kommt zur sogenannten Hyperthermie und einem Hitzeschlag weil lebenswichtige Organe nicht mehr ausreichend durchblutet werden.

Beobachten Sie ein Tier in einer solchen Notsituation im Auto, zögern Sie bitte nicht, die Polizei zu rufen! Unter www.tasso.net können kostenlose Infokarten mit dem Thema „Hund im Backofen“ zum Verteilen angefordert werden.



Laufbegeisterte Tierfreunde gesucht!

Nach der Teilnahme meiner alten Schule an einem Spendenlauf im letzten Jahr entstand in mir die Idee, auf diesem Weg auch für das THNW weitere Spenden zu erarbeiten.

Zur Information: Bei diesem Spendenlauf meldet man sich als Verein (im Falle meiner alten Schule der Förderverein) mit einer bestimmten Mindestteilnehmerzahl an und bekommt nach einer Stunde Lauf pro Person pro gelaufene Runde einen gewissen Betrag gespendet. Die Höhe dieses Betrages wird durch die Sponsoren, die Gesamtteilnehmerzahl und die Gesamtheit an gelaufenen Runden bestimmt.

Seit dem Sommer des letzten Jahres habe nun auch ich mich den regelmäßigen (zumindest versuche ich es...) Läufern angeschlossen. Meine Mutter ist bereits eine langjährige Läuferin.

Begonnen haben wir damit, uns nach Anne's Zustimmung Sportshirts mit dem THNW-Logo bedrucken zu lassen und ohne Leistungsdruck an Läufen teilzunehmen. So bestritt ich meinen ersten 5km- Lauf an Silvester im berliner Plänterwald, natürlich mit dem THNW-Shirt als oberste Kleidungsschicht, und nutzte ihn so auch als etwas ungewöhnliche Methode, den Verein zu repräsentieren.

Den ersten kleinen Erfolg erzielten wir am 31.05. beim Mazda IGA- Lauf in den Gärten der Welt. Wir wurden von anderen Teilnehmern darauf angesprochen!

Nun meine FRAGE AN EUCH:

Wer ist auch dafür zu begeistern, ganz ohne Leistungsdruck sich in einer netten Runde sportlich zu betätigen und dabei sogar noch Spenden sammeln zu können? Ich beziehe mich dabei vor allem auf den Spendenlauf im Herbst.

Weitere Informationen folgen!

Eure Luise



Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Zu Besuch bei Angie&Friends

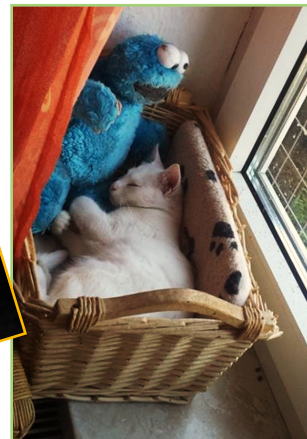
Am Morgen des 11.6. machte ich mich auf den Weg nach Celle. Zwei Tage zuvor hatten Kosta und ich zwei Paletten Katzenfutter- und Snacks der großzügigen Spende von Dr. Clauder, sowie weitere Spenden eingeladen. Diese brachte ich nun zu Angie Heuer und ihrem Verein Angie & Friends - Streunerhilfe e.V.

Dort angekommen halfen mir Angie und zwei ihrer lieben Unterstützerinnen beim Ausladen der vielen Kisten voller hochwertigem Trockenfutter und Snacks von Dr. Clauder. Anschließend lud mich Angie ein, ihre Miezen und deren Reich kennen zu lernen. Und so betreten wir das Reich der glücklichen Miezen.

Ich war sofort begeistert, denn es wirkte wie ein kleines Katzenparadies. Man merkte schnell mit wie viel Mühe und Energie sich Angie um ihre Schützlinge und der Haushalt kümmerte. Alles war sehr sauber, die Katzen sahen sehr gepflegt und glücklich aus und auch Angie ruhte in sich. Es war schön zu sehen wie wohl sich die Tiere sichtlich fühlten und wie fachmännisch und liebevoll Angie sich um ihre Samtpfoten kümmert.

Bei monatlichen Ausgaben von rund 4000 € für die medizinische Versorgung, Kastration und Fütterung von rund 150 Streunern sowie ihrer eigenen Schützlinge, fragt man sich wie Angie und ihre Helfer all dies bewältigt bekommen. Wir möchten euch bitten Angie ebenfalls bei ihrer wundervollen Arbeit zu unterstützen. Hier erfahrt ihr mehr zum Projekt: <http://www.angieandfriends-streunerhilfe.de/kontakt>

Eure Anne



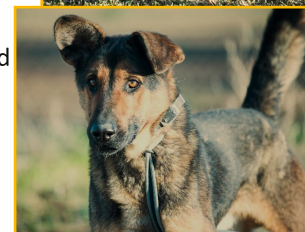
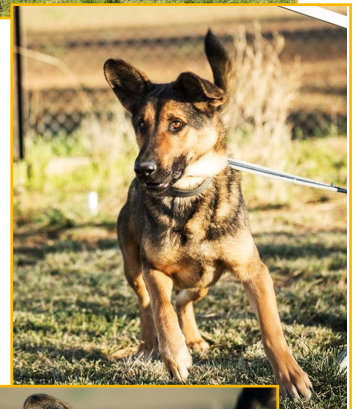
Sorgentier des Monats

Während unserer Griechenlandreise im November 2014 fanden wir den ca 2jährigen Schäferhund Gizmo, der auf einem unbebauten, aber eingezäunten Grundstück in einem kleinen griechischen Dorf an der Kette lag. Weit und Breit war keine Menschenseele zu sehen. Seine Kette ermöglichte es ihm sich auf einer Fläche von 40 Metern auf dem Grundstück hin und her zu bewegen, jedoch war es ihm nicht möglich den Verschlag (zwei aneinander gelehnte Europaletten auf der eine Plane angebracht war) zu erreichen, den man ihm als „Hütte“ errichtet hatte.

Gizmo war sehr dünn und er zeigte anfänglich große Aggression als wir an seinen Zaun kamen um ihn zu füttern. Doch bei der dritten Fütterung gelang es uns ihn nach einiger Zeit anzufassen und zu streicheln. Wir wussten dass dieser arme Kerl keine Chance auf ein gutes Leben hatte und beschlossen ihn zu retten.

Nach unserer Abreise waren dann zwei Tierfreunde aus Griechenland so lieb Gizmo für uns von der Kette zu befreien und ihn in einer befreundeten Hundepension unterzubringen. Dort wohnt Gizmo seit November nun und wartet auf seine Chance!

Wir suchen für Gizmo ein sehr geübtes Zuhause mit Menschen die sehr viel Geduld und Erfahrung haben. Zudem freuen wir uns über jede finanzielle Hilfe um Gizmos Pensions- und ggf. auch Trainingskosten in Griechenland zu bezahlen – Verwendungszweck: Rettet Gizmo. Mehr Infos zu Gizmo findet ihr auf unserer Homepage: www.tierhilfsnetzwerk-europa.de Bei Fragen könnt ihr euch gern an: anne5stueck@gmx.de wenden, sie stellt gern auch den Kontakt zum vermittelnden Verein her.





Ankündigung der Hilfsfahrt nach Griechenland

In Larissa, einer kleinen Stadt in Griechenland, lebt die fast 80jährige Griechin Alexandra auf einem Grundstück außerhalb der Stadt mit ihren ca 200 Hunden. Seit vielen Jahren rettet Alexandra ausgesetzte und misshandelte Hunde von der Straße, pöppelt sie liebevoll auf, versorgt sie und lässt sie kastrieren, um die Geburt von noch mehr ungewollten Welpen zu vermeiden.

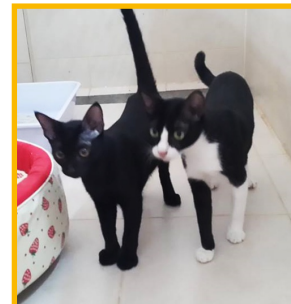
Mit den Jahren sind die Gehege der Hunde auf dem Grundstück marode geworden- sie stellen somit für Mensch und Hund zunehmend eine Verletzungsgefahr dar, zudem büchsen durch die entstandenen Löcher immer wieder Hunde aus und werden auf der nahegelegenen Landstrasse überfahren. Besonders in der brütenden Sommerhitze und den auch in Griechenland sehr kalten Wintern fehlen den Hunden schützende Hütten, in die sie sich verkriechen und ein bisschen Ruhe im lauten und hektischen Tierheimalltag finden können.

Und deshalb möchte das Tierhilfsnetzwerk Europa nach Larissa und helfen- Ende August werden wir mit einem achtköpfigen Team für zehn Tage nach Larissa fahren, um dort tatkräftig Zäune zu reparieren, Hütten zu bauen und Alexandras Hunden mehr Sicherheit und ein bisschen Lebensqualität zu schenken. Wie bei allen unseren Reisen hallen wir Euch auf dem Laufenden und werden nach unserer Rückkehr ausführlich über Alexandra, ihre Hunde und unsere Erlebnisse dort berichten!

Eure Julia

Aktueller Spendenaufruf

Christine und Phillip erlebten in ihrem Thailandurlaub eine rührende Tiergeschichte. Eine streunende Katzenmama, die sie Kohya tauften, suchte mit ihrem wenige Wochen alten Katzenwelpen Mogli Schutz bei ihnen und in ihrem Appartement. Als Katzeneltern zweier Katzen in Deutschland war den Urlaubern sofort klar, dass Kohya bei ihnen Hilfe suchte.



Diese war aber weder vom Hotel noch von anderen Tierschutzorganisationen vor Ort zu bekommen. Schließlich konnten die beiden Schützlinge von Christine und Phillip doch noch kurz vor ihrer Abreise bei PAWS Phuket unterkommen, die sie nun bis zum August in ihre Obhut genommen haben. Dort werden sie nun ausreisefertig gemacht, denn Christine und Phillip hat dieses Vertrauen in sie so berührt, dass sie sich entschlossen haben die beiden Katzen zu sich nach Deutschland zu holen und somit nicht ihrem weiteren Schicksal auf den Straßen von Thailand zu überlassen. Die Kosten für die Unterbringung, Futter, monatlichen Flohtests, Kastration von Kohya, Entwurmungen etc. sind jedoch so immens, das wir um Hilfe gebeten wurden. Wir freuen uns deshalb über jeden Euro für die derzeitige Unterbringung der kleinen Katzenfamilie in Thailand, Verwendungszweck: "Tierschutz Thailand" (Bitte stets angeben, egal ob ihr via Banküberweisung oder PayPal spendet). Die Kontodaten findet ihr wie immer am Ende des Newsletters.

Weitere Infos findet ihr auch auf unserer Homepage und in der facebook-Veranstaltung "Happy End für Koyha und Mogli!?"



Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.



Erste Spendentour nach Stargard (Polen)

Am 16.06.2015 fand unsere erste Spendenfahrt ins Tierheim Stargard in Polen statt. An Bord waren Astrid und Andrea (Vorsitzende des Vereins Tiere suchen Freunde e.V.), unser engagiertes Mitglied Luise und ich.

Voll beladen mit reichlich Futter- und Sachspenden trafen wir nach gut dreieinhalb Stunden Fahrt am Mittag ein. Die ersten Katzen liefen uns schon vor den Tierheimtoren entgegen um ein paar Streicheleinheiten zu erhaschen. Sie waren zum Teil sehr zutraulich und machten alle einen guten Eindruck.

Im Tierheim wurden wir dann von der deutschen Auswanderin Gitta in Empfang genommen, die vor vielen Jahren in Polen einen Hundegnadenhof gegründet hatte und für uns übersetzte. Nach dem Ausladen der Spenden verschafften wir uns einen Überblick über das Tierheim. Die Hunde leben maximal zu fünft in einem Zwinger und wurden gerade mit gespendetem Frischfleisch versorgt. Auch das von uns mitgebrachte Futter wurde dankend entgegen genommen, da dieses Tierheim nur wenig Unterstützung bekommt.

Das Katzenhaus ist wunderbar ausgestattet mit Liege-, Kratz- und Spielmöglichkeiten und bietet den Tieren Zugang zu einem eingezäunten Außengehege.

Im folgenden Gespräch mit der Tierheimleiterin machten wir Pläne für eine zweite Fahrt ins Tierheim, zu der wir unter anderem auch einen Aufruf starten wollen, um die maroden Hundehütten erneuern zu können. Weiteres dazu werdet ihr zeitnah auf unserer Homepage und auf Facebook erfahren.

Anschließend begleiteten wir Gitta auf ihren Gnadenhof, wo sie uns einer lieben Tierschutzkollegin vorstellte, die eine Vielzahl von polnischen Pflegestellen betreut. Wir übergaben einen weiteren Teil der Spenden an die junge Frau und vereinbarten, dass wir auch ihr und den Pflegestellen nach Möglichkeiten fortan mit Futterspenden ein wenig unter die Arme greifen werden.

Danach spazierten wir gemeinsam mit Gitta und ihren knapp 50 Schützlingen über das weite abgezaunte Feld des Gnadenhofes und hörten viel über ihre Arbeit und die Schicksale der Hunde. Gern werden für die zum Teil sehr kranken, alten oder ängstlichen Hunde Paten gesucht. Hier könnt ihr mehr zu Gittas Projekt erfahren:www.tierschutzhof-vierpfoetchen.eu

Nach 12 Stunden kamen wir am Abend wieder Zuhause an und hatten viele neue Eindrücke, Gefühle, Gedanken und Ideen im Kopf, die wir möglichst bald umsetzen möchten.

Eure Anne





Tierhilfsnetzwerk
Europa e.V.

Termine

03.07.

Sommerfest Verbundnetz der Wärme in Leipzig (Teilnahme)

04.07.

Veganes Sommerfest in Magdeburg (Stand) -
www.veganimal-magdeburg.de

ggf. 08.07.

Spendentransport nach Stargard

11.07.

Spenden- und Fütterungstour nach Gorzow

13.08.

Sommerfest Tiere suchen Freunde in Berlin (Stand)

16.08.

Jubiläumsfest Tiere suchen Freunde in Berlin (Stand)

21.08.

5 Jähriges Gründungsjubiläum Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. (Veranstaltung folgt später)

27.08. - 06.09.

THNW Reise nach Griechenland

Tierschutz Open Air in Braunschweig

Bereits zum dritten Mal jährte sich das mittlerweile recht bekannte Tierschutz Open Air des THNW in Braunschweig. Wie jedes Jahr wurde es hervorragend organisiert und betreut durch unsere beiden lieben Braunschweiger Regionalgruppenleiter Anke und Ralf Maerker. Jede Menge tolle neue und interessante Stände und Tierschutzorganisationen sowie -vereine waren vertreten aber auch altbekannte Gesichter wie u. a. Peta 2, BUND, Lush-Kosmetik, Ärzte gegen Tierversuche etc. durften wir erneut begrüßen. Auch die Bühnenshow lieferte ein sehr abwechslungsreiches Programm mit super musikalischen Highlights wie nachgesungenen Texten der Gruppe Berge u. a. mit dem bekanntesten Tierschutz-Song „10.000 Tränen“. Der Wettergott meinte es ebenfalls gut mit uns und so fanden sich auch in diesem Jahr viele interessierte Besucher ein. Für das leibliche Wohl mit leckeren veganen und vegetarischen Speisen war wieder durch das Brunsviga-Team gesorgt. Wir freuen uns auf das hoffentlich nächste Jahr und sagen ein riesen DANKESCHÖN an alle die da und daran beteiligt waren und ein ganz besonderes dickes Lob geht an Anke und Ralf!



Eure Anja



Möchtest du unsere Arbeit für die Tiere unterstützen und hast gerade keine Zeit selbst aktiv zu sein?

Wir freuen uns immer über finanzielle Hilfe!

Kontoinhaber : Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Kontonummer: 41 033 104 00

BLZ: 120 800 00

Bank: Commerzbank

IBAN: DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120



Mehr aktuelle Infos findet ihr in unserer Facebook-Gruppe "Tierhilfsnetzwerk Europa – Aktuell" und auf unserer Homepage <http://www.tierhilfsnetzwerk-europa.de/>